

# DAS **MAGAZIN**

*Im Interview*

**WOLFGANG  
POLLETY**

Geschäftsführer der  
Länderbahn

MUT ZU MINT  
**FRAUEN IN  
TECHNISCHEN  
BERUFEN**

VORGESTELLT  
**DIE  
LÄNDERBAHN  
IM PORTRÄT**

DAS PERFEKTE  
WOCHENENDE  
**NEUMARK UND  
UMGEBUNG**



**20 Jahre**  
 2000 - 2020  
 Standort Neumark

## Liebe Fahrgäste,

„Eisenbahn“ – das klingt für viele erstmal angestaubt. Kein Wunder, seit 1889 hat sich die ursprüngliche Idee der Länderbahn kaum verändert: Menschen weiterbringen, und zwar auf hochmodernem Weg. Denn die Länderbahn entwickelt sich ständig weiter. Mit standardisierten Technologien. Flachen Hierarchien. Zukunftsweisendem Klimaschutz. Und einem immer größeren Streckennetz. Insgesamt blickt die Länderbahn als zweitgrößtes privates Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland auf eine lange Tradition zurück – und in dieser Sommerausgabe einem freudigen Jubiläum entgegen: Die Länderbahn-Werkstatt in Neumark feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Für die passende Überraschung sorgt die pinkfarbene alexa-Lok, die derzeit für die Länderbahn im Einsatz ist. Der Leitartikel spricht einen Toast auf Frauen in technischen Berufen aus, während Wolfgang Pollety, Geschäftsführer der Länderbahn, im Interview gratuliert.

### INHALT

**4**

LEITARTIKEL:  
 MUT ZU MINT

**8**

IM INTERVIEW:  
 WOLFGANG POLLETY,  
 GESCHÄFTSFÜHRER DER  
 LÄNDERBAHN

**12**

VORGESTELLT:  
 DIE LÄNDERBAHN IM  
 PORTRÄT

**14**

DAS PERFEKTE  
 WOCHENENDE:  
 NEUMARK  
 UND UMGEBUNG

**18**

RÄTSEL &  
 GEWINNSPIEL

# alex



## Jetzt sind die Frauen am Zug!

Die Länderbahn hat ihre ganz eigene Einstellung zum Thema Gleichstellung. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn anlässlich des Weltfrauentags stellte die Länderbahn am 8. März eine Botschafterin, die pinkfarbene alex-Lokomotive, in ihren Dienst. Und setzt damit ein Signal, um bei Frauen verstärkt Aufmerksamkeit für Eisenbahnberufe zu wecken. Das Ziel: die männliche Prägung der Eisenbahnbranche durchbrechen und Frauen für technische Berufe begeistern. Schließlich lebt das gesamte Länderbahn-Unternehmen von der Vielfältigkeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So sind bereits 37 Prozent der Länderbahn-Angestellten weiblich, wobei viele der Mitarbeiterinnen in der Verwaltung tätig oder auch als Zugbegleiterinnen im Einsatz sind. Gerade in der Berufsgruppe der Lokführer wünscht sich die Länderbahn noch mehr weiblichen Zuwachs – denn aktuell sind es weniger als zehn Prozent. Doch wie erreicht ein Unternehmen dieses Ziel am besten? Indem man sich aktiv für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern einsetzt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die gleichwertige Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Um diese Haltung zusätzlich nach außen sichtbar zu machen, ist derzeit die pinke alex-Lok für die Länderbahn im Einsatz. Gefeierte wurde die Premierenfahrt am 8. März mit einer zusätzlichen Promotion-Aktion. Jede Frau im Zug erhielt – passend zur Lok – eine gebrandete Powerbank und einen Flyer mit allen Informationen über einen möglichen Quereinstieg bei der Länderbahn.

*„Diese Maßnahme zeigt uns als modernes und mutiges Unternehmen, das für Chancengleichheit steht und für den Unternehmenserfolg auch außergewöhnliche Wege geht.“*

SYLVIA HUBMANN-GRADL, ABTEILUNGSLEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION BEI DER LÄNDERBAHN

Und das kommt bis jetzt gut bei den Frauen an. Die Aktion fruchtet – sowohl in den klassischen als auch in den sozialen Medien. Bereits wenige Tage nach der Premierenfahrt stiegen die Bewerbungseingänge bei der Länderbahn deutlich an. #zugsammen die Zukunft verändern, lautet das Motto.

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Die Länderbahn GmbH DLB, Bahnhofsplatz 1, 94234 Viechtach; Konzeption & Design: Anja Teßmann/Creative Studio for Content & Design, Berlin  
Creative Direktor: Anja Teßmann, Redaktion: Nadine Pustelnik, Grafik: Denise Möller; Bildnachweise: S. 4–6, 15–17: iStock.com; S. 13: Madeleine Ragsdale, Jessi Pena, Dimitrii Vaccinium; S. 15: Gemeinde Neumark, Caroline Lange, Mirko Fikentscher; S. 16: Wikimedia Commons; S. 17: Taylor Friehl, Museum Adorf

LEITARTIKEL

# ZU

# MUT



# MINT

## FRAUEN IN TECHNISCHEN BERUFEN

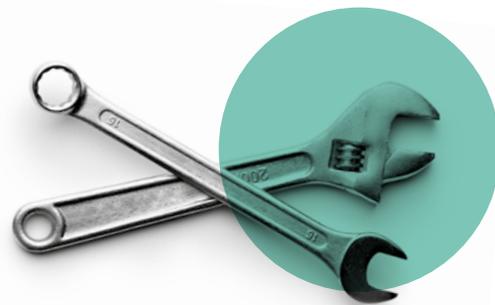
Die emanzipierte Frau von heute trägt MINT. Und damit meinen wir nicht die modisch-frische Farbe, die unsere Kleidung erstrahlen lässt. Vielmehr geht es darum, dass sich immer mehr Frauen von den sogenannten MINT-Berufen angezogen fühlen.



**M**ATHEMATIK



**N**ATUR- &  
INGENIEURWISSENSCHAFT



**T**ECHNIK

**I**NFORMATIK



Trotz der vielen Vorteile, die MINT-Jobs für Frauen mit sich bringen und des generell gestiegenen weiblichen Interesses an MINT-Berufen, ist die Frauenquote in den überwiegend von Männern besetzten Tätigkeitsfeldern immer noch zu gering. Eine im August 2019 erschienene Arbeitsmarktberichterstattung der Agentur für Arbeit zum Thema MINT-Berufe ergibt, dass im Jahr 2018 eine positive Entwicklung aller MINT-Berufsgruppen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist. So ist die Beschäftigung von Frauen in MINT-Berufen, vor allem die der jüngeren, dabei prozentual stärker gewachsen als die von Männern. Der Frauenanteil in MINT-Berufen ist deshalb langsam steigend, jedoch mit 15,4 Prozent noch immer deutlich unterdurchschnittlich. Insgesamt ist aber auch eine steigende Nachfrage an MINT-Arbeitskräften festzustellen. 2018 waren bei der Bundesagentur für Arbeit 241.000 Stellen für MINT-Fachkräfte gemeldet. Insbesondere der Bedarf an technischen Fachkräften ist dabei stark gewachsen. Die Chancen für Frauen stehen also besser denn je, Karriere in männerdominierten Berufen wie etwa Triebfahrzeugführer, Industriemechaniker oder Schweißfachingenieur zu machen. Was wiederum das zunehmende Interesse von Frauen an MINT-Studienfächern erklären könnte, aber – statistisch betrachtet – immer noch nicht ausreicht. Denn der Frauenanteil in MINT-Studiengängen fällt mit 29,3 Prozent weiterhin gering aus.

Auch in der dualen Ausbildung sieht es nicht viel besser aus: Insgesamt haben 2018 rund 183.000 Personen eine duale MINT-Berufsausbildung begonnen. Der Frauenanteil lag auch hier bei lediglich 11,4 Prozent.

Die Zahl der MINT-Engpassberufe steigt also weiterhin, so die Prognose der Agentur für Arbeit. Verständlich, dass es mittlerweile zahlreiche Initiativen gibt, die es sich zum Ziel gemacht haben, mehr Frauen für MINT-Berufe zu gewinnen. So sind auch wir auf den Zug aufgesprungen und haben uns etwas Originelles überlegt, wie wir von der Länderbahn einen Beitrag dazu leisten können: Seit dem Weltfrauentag, 8. März 2020, ist die pinke *alex*a-Lok als Botschafterin für die Länderbahn im Einsatz. Sie ruft alle Frauen da draußen dazu auf, beim zweitgrößten privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen Deutschlands einzusteigen. Schließlich sind nur rund 20 Prozent aller Beschäftigten in der Bahnbranche weiblich. Zwar arbeiten bei der Länderbahn bereits 37 Prozent Frauen, doch viele Mitarbeiterinnen sind in der Verwaltung oder auch als Zugbegleiterinnen tätig. Gerade in der Berufsgruppe der Lokführer, wo es aktuell weniger als zehn Prozent sind, wünscht sich die Länderbahn noch mehr weiblichen Zuwachs. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet die Länderbahn die besten Voraussetzungen, denn als gesellschaftsverantwortliches Unternehmen schreiben wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie groß. Ein Wiedereinstieg nach der Baby-Pause, eine Reduzierung der Arbeitszeit oder das Einreichen von Elternzeit ist durch die flexiblen Arbeitszeiten unkompliziert möglich.

# Frauen bei der Eisenbahn

Ca.  
**4,2 %**

betrug die Quote der  
Triebfahrzeugführerinnen in  
Deutschland laut der aktuellsten  
Studie von 2018.



**37 %**

der Länderbahn-  
Angestellten sind  
Frauen – häufig in  
den Bereichen  
Verwaltung und  
Zugbegleitung.



## Aufgabenbereiche einer Triebfahrzeugführerin

Bevor Triebfahrzeugführerinnen unsere Fahrgäste sicher ans Ziel bringen, beurteilen sie vor jedem Fahrtantritt die Einsatzbereitschaft der Züge. Dabei arbeiten sie eng mit den Kundenbetreuerinnen und -betreuern, den Zugbegleiterinnen und -begleitern und der Betriebsleitzentrale zusammen.

## Gleichberechtigung auf ganzer Linie

Die Länderbahn sorgt für die tarifliche  
Gleichstellung aller Angestellten –  
das heißt, Frauen verdienen genauso  
viel wie Männer.



**> 10 %**

Frauen sind als Lokführe-  
rinnen für die Länderbahn  
tätig. Um die Frauenquote  
zu erhöhen, ist die pinke  
*alexa*-Lok im Einsatz.

IM GESPRÄCH MIT

# WOLFGANG POLLETY

## GESCHÄFTSFÜHRER DER LÄNDERBAHN

**Seit Januar 2018 sind Sie Geschäftsführer bei der Länderbahn und blicken insgesamt auf eine langjährige und erfolgreiche Karriere im Transportsektor zurück. War das immer Ihr Ziel, Karriere in dieser Branche zu machen, oder waren Sie einfach immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort?**

Nein, es war weder immer mein Ziel, noch war ich immer am richtigen Ort zur richtigen Zeit. Es ist wie im richtigen Leben: Vieles hängt von zufälligen Begebenheiten ab, von Chancen oder auch Schicksal. Einer meiner entscheidenden Tage war, als ich vor über 25 Jahren den damaligen Bahnchef, Dr. Heinz Dürr – ein faszinierender Unternehmer, der gerade die Bahnreform geschultert hatte – im Rahmen eines Vortrages an meiner

Hochschule bei Wein und Brezn kennenlernen konnte. Kein halbes Jahr später war ich sein Assistent. So begann mein Leben in und auch meine Liebe für die Branche. Bahnfahrer bin ich seit meiner jüngsten Kindheit.

**Haben Sie in all den Jahren nicht einmal mit dem Gedanken gespielt, etwas anderes zu machen, in einen anderen Bereich reinzuschnuppern?**

Natürlich, das habe ich ja auch gemacht. Aber auch hier war das eher nicht planvoll: Ich wurde aus der Zentrale von DB Schenker Rail quasi als Geschäftsführer eines Flughafens im Hunsrück abgeworben, nicht weit von meiner Haustüre entfernt. Mit kleinen Kindern zu Hause fragt man da nicht zweimal. Nach dem Wechsel





nach Hamburg zum Flughafen war die Heimatnähe dann kein gutes Argument mehr, eher dafür, das dann auch wieder zu beenden. Eine sehr interessante Branche – leider mit deutlichen ökologischen Nachteilen. Und dann war ich ja auch noch zwei Jahre in einer Mittelstandsberatung. Sehr interessant, als bundeseigene Beratung aber doch eher marktfern. Gelernt habe ich den Beruf des Bankkaufmannes.

**Sie haben bereits zwei Bücher in Ihrer beruflichen Laufbahn veröffentlicht. Auf eines wollen wir genauer eingehen – „Digitalisierung: Betriebliche Handlungsfelder der Unternehmensentwicklung“. Was bedeutet die Verbreitung digitaler Technologien für unseren Arbeitsalltag genau? Welche Vorteile und Nachteile entstehen dadurch?**

Digitalisierung wird mir zu oft mit Bits und Bytes, mit Technik und Automatisierung gleichgesetzt. Das und noch viel mehr sind Inhalte der Digitalisierung, im Kern ist Digitalisierung aber Beschleunigung. Auf einen Brief erwartet man eine Antwort in zwei Wochen, auf eine E-Mail in zwei Tagen, auf eine SMS in zwei Stunden, auf eine WhatsApp in zwei Minuten. Digitalisierung ist sozusagen das Verhältnis von Briefen zu WhatsApp-Nachrichten. Wer hier nicht beschleunigen kann, den Kunden Informationen nicht sofort und damit in Echtzeit geben kann, bekommt Probleme. Dazu braucht es geistige Frische, in Unternehmen vor allem flache Hierarchien und Entscheidungsfreiheit bei den Mitarbeitenden, die das Wissen zur Entscheidung haben. Und damit verbunden natürlich auch viel Vertrauen.

**Die vogtlandbahn als ältestes Länderbahn-Familienmitglied feiert dieses Jahr 20-jähriges Jubiläum in Neumark. Möchten Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an diesem Standort etwas sagen?**

Leider mussten wir die 20-Jahr-Feier ja wegen der bekannten, aktuellen Gründe verschieben. Eine Veranstaltung dazu wird es aber sicher noch geben. Wir erwarten hier den Besuch des sächsischen Ministerpräsidenten! Alleine das sagt viel aus über die Bedeutung des Standortes, nicht nur für das Vogtland, sondern als einer der wichtigsten Bereiche der Länderbahn. Mit dem Verkehrsstart der vogtlandbahn vor fast 24 Jahren begann ja in Deutschland quasi der Wettbewerb im Nahverkehr. Natürlich bin ich den Vogtlandbahnern in der Werkstatt, auf dem Zug und in der

Verwaltung dankbar für das jahrzehntelange, erfolgreiche Engagement in dieser Region. Übrigens darf ich auch erwähnen, dass die Länderbahn im vergangenen Jahr still und leise 130 Jahre alt wurde! Sie basiert ja rechtlich auf der Privatbahn Gotteszell-Viechtach, der Regentalbahn, die heute Bayerns älteste Privatbahn und eine der ältesten des gesamten Landes ist.

**Ausbau der Liniennetze, Carsharing, E-Scooter – die Personenbeförderung steht im Fokus der Klimawandeldebatte. Wo wird die Reise der Verkehrsinnovationen noch hingehen? Wie werden wir in 50 Jahren verreisen?**

Das weiß natürlich niemand. Wenn ich mir den Film „Zurück in die Zukunft“ aus dem Jahr 1985 anschau (immer-

hin ein Jahr, an das sich viele von uns noch gut erinnern können), dann sollten wir 2015 schon mit fliegenden Autos aus dem Stand abheben und verreisen können. Ich denke, der Verkehr ist ein Mittel zum Zweck: Wenn Menschen wieder mehr dort wohnen, wo sie arbeiten können, und auch die Schönheit der näherliegenden Natur erkennen (was zumindest in der aktuellen Pandemie gut zu beobachten war), dann ändert sich Verkehrsverhalten. Eines jedoch ist klar: Alle Menschen lieben Freiheit, möchten andere Länder und andere Kulturen kennenlernen, und auch auf Dauer wird nur ein kleinerer Teil der Arbeit von zu Hause aus erledigt werden können. Wir werden viel vernetzte Mobilität sehen, weniger darauf achten, mit welchem Unternehmen wir fahren, sondern wie wir schnell, sicher und umweltfreundlich an unser Ziel gelangen: Beim täglichen Pendeln oder auch im Jahresurlaub. Die Herausforderungen werden zunehmen!

**Angenommen, Sie würden Greta Thunberg in einem Ihrer Züge auf der Durchreise treffen, was würden Sie ihr mit auf den Weg geben?**

Ich würde ihr sagen, dass ich es sehr beeindruckend finde, was sie als einzelne, sehr junge Person in Bewegung gesetzt hat! Das beweist wieder einmal, dass auch Einzelne sich einmischen können und sollen. Und dann würde ich ihr sagen, dass ich denke, dass sie spätestens jetzt auch eine Jugend abseits vom Medienrummel verdient hat und ich ihr wünsche, dass sie ihre Zeit genießen und voller Optimismus in ihre persönliche Zukunft schauen kann.



# „Wir werden viel vernetzte Mobilität sehen.“

**Wie wichtig ist Ihnen das Thema Gleichberechtigung in Ihrem Unternehmen und wie machen Sie sich dafür stark?**

Ganz ehrlich: Es ist für mich kein großes Thema – weil ich das Gegenteil gar nicht kenne! Selbstverständlich haben wir gleiche Löhne und Gehälter für alle, selbstverständlich gibt es keine Bevorteilungen dem Angesicht nach, selbstverständlich sind alle Geschlechter, Hautfarben, sexuellen Orientierungen im Unternehmen gleich und gleich zu behandeln. Wir haben das mit der Zeichnung der „Charta der Vielfalt“ auch nach außen erst vor wenigen Wochen deutlich gemacht. Auch wenn ich es tatsächlich schade finde, dass man das heute noch tun muss.

**In den letzten Wochen war eine pinkfarbene Lok für die Länderbahn im Einsatz und sorgte für verblüffte Gesichter bei den Reisenden. Was genau steckt hinter der Aktion?**

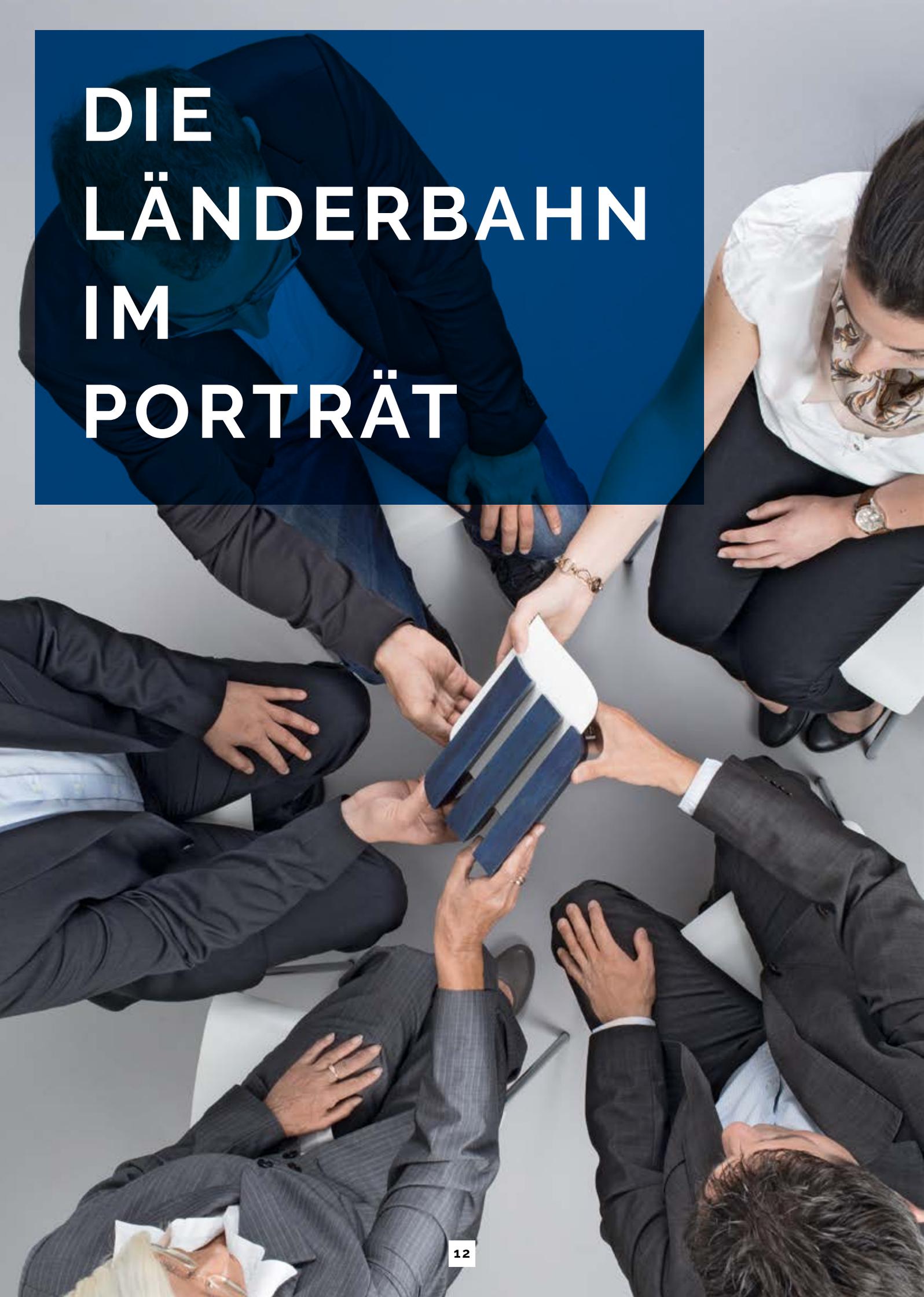


## Die Länderbahn bekennt Farbe mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt.

[charta-der-vielfalt.de](http://charta-der-vielfalt.de)

Die Aktion „*alexa*“, das war ja der Hintergrund, war für uns natürlich zunächst ein gutes Wortspiel, weil *alexa* für Automatisierung und Sprachsteuerung und damit auch Modernität einerseits in aller Munde war und noch ist, wir mit dem *alex* aber auch klassische Technologien wie eben Loks und Bahn gut damit verbinden können und wollten. Tatsächlich haben wir ja deutlich mehr Zugbegleiterinnen und vor allem Kundenbetreuerinnen als männliche Kollegen. Im Lokführerbereich sieht das aber noch anders aus. Da lag es nahe, die technische Faszination von *alexa* und *alex* mit dem Männer- und Frauennamen zu verbinden und so für mehr Frauen in technischen Eisenbahnberufen zu werben. Wir haben viele gute, begeisterte Kommentare erhalten! Jetzt muss sich nur noch zeigen, ob wir auch steigende Zahlen von Bewerberinnen bekommen – dann hätten wir alle Ziele erreicht.

# DIE LÄNDERBAHN IM PORTRÄT



## VORGESTELLT

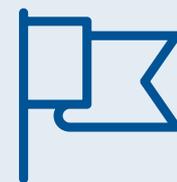


Immer mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten nicht nur einen Job haben, der Spaß macht. Vielen Angestellten ist es heutzutage ebenso wichtig, eine systemrelevante Tätigkeit zu verrichten – in einem sicheren sowie wachsenden Unternehmen, das Gleichberechtigung und Interkulturalität fördert. Davon hat die Länderbahn allerhand zu bieten, denn wer bei der Länderbahn arbeitet, trägt nachhaltig etwas zum Verlangsamten des Klimawandels und zur Diversität bei.

**A**ls führendes privates Eisenbahnverkehrsunternehmen im Personennahverkehr blickt Die Länderbahn GmbH DLB auf eine lange Tradition zurück. Ihre Geburtsstunde schlug bereits 1889 im niederbayerischen Viechtach. Damals noch unter dem Namen *vogtlandbahn* GmbH erbrachte sie zunächst ausschließlich im Vogtland Verkehrsleistungen.

Seit 2011 gehört die Länderbahn jedoch zur NETINERA Deutschland GmbH und bietet mit ihren Produkten *alex*, *oberpfalzbahn*, *trilex*, *vogtlandbahn*, *vlexx*, *waldbahn* und *Berchtesgadener Land Bahn* hochwertige Verkehrsdienstleistungen in Deutschland, Polen und Tschechien an. Gleichzeitig verfügt die Länderbahn über eigene Werkstätten – die *regentalwerke*. Eines davon ist mittlerweile „ganz schön groß geworden“: Neumark zelebriert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Insgesamt 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im modernen Betriebswerk Neumark für die Instandhaltung und Wartung der Züge zuständig.

Hinzu kommen circa weitere 100 Angestellte aus anderen Berufsbereichen. Die Länderbahn betreibt neben Neumark zusätzlich eigene Werkstätten in Viechtach, Schwandorf und seit Dezember 2013 auch in Zwiesel. Aber nicht nur in den Werkstätten wird ständig herumgeschraubt, sondern auch am sogenannten unternehmerischen „Purpose“.



# 15

NATIONALITÄTEN  
BEI DER  
LÄNDERBAHN

# ø 17 Mio.

FAHRGÄSTE  
PRO JAHR



# 1.042

MITARBEITERINNEN  
UND MITARBEITER  
INSGESAMT

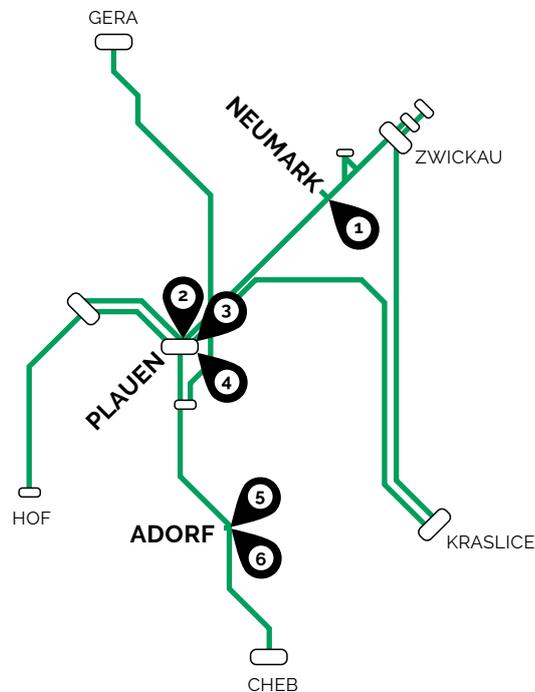
# 80 %

MITARBEITERZUWACHS  
SEIT 2009



# NEUMARK

## und Umgebung



20-jähriges Jubiläum feiert der Werkstatt-Standort der Länderbahn Neumark dieses Jahr. Ein guter Grund, dem Geburtstagskind mal einen Besuch abzustatten und die Umgebung mitzufeiern. Wie wär's gleich mit einem ganzen Wochenende? Denn die nordöstlich von Plauen liegende sächsische Gemeinde hat weitaus mehr zu bieten als ihre malerische Täler- und Hügellandschaft. Die Umgebung um Neumark herum bietet zusätzlich viele schöne Ausflugsziele entlang der Elstertalbahn. Von der Verkostung des hauseigenen Lammschinkens im Hofladen des Guts Neumark über einen Naschkatzen-Ausflug in die französische Backkunst der Patisserie klein & fein in Plauen bis hin zur detailgetreuen Miniaturschauanlage Klein-Vogtland in Adorf – Neumark und seine Umgebung laden diesmal zum perfekten Wochenende ein.



Ortskern in  
Neumark

Wer Geburtstag feiert, bekommt auch Geschenke. Die gibt es gleich zu Beginn im **Gut Neumark ④**. Der dazugehörige Hofladen ist nur fünf Gehminuten vom Bahnhof Neumark entfernt und bietet hauseigene Produkte an. Hier weiß man, wo das qualitativ hochwertige Fleisch herkommt und kann sich selbst von der artgerechten Tierhaltung überzeugen. Besonders beliebt ist Grillware wie Lamm, Wildroster oder Reh. Aber auch die Landhausaccessoires des skandinavischen Modelabels „Sorgenfri“ locken immer wieder Stammkunden und Reisende an.

Den leckersten Geburtstagskuchen hingegen bekommt man in der **Pâtisserie klein & fein in Plauen ②**. Das Café ist zwar ca. 30 Kilometer von Neumark entfernt, es lohnt sich aber allemal, eine Radtour dorthin zu machen. Fahrräder lassen sich heutzutage nahezu überall leihen, dank cleverer Apps. Eine davon ist die Vogtland-App. Sie informiert über Wanderwege, Radwege und Sehenswürdigkeiten im gesamten Vogtland und stellt einem die besten Routen vor. Endlich angekommen im klein & fein, kann man sich hier den Nachmittag mit kleinen Meisterwerken der Pâtisseriekunst versüßen und man kommt sich fast wie in Frankreich vor, bei so viel Liebe zum Detail. Die Pâtisserie liegt übrigens direkt an der **Johanniskirche in Plauen ③**. Sie ist mit ca. 900 Jahren die älteste Kirche des sächsischen Vogtlandes und markiert den Beginn des Christentums in dieser Region. Mit ihren zwei charakteristischen Türmen prägt sie heute noch das Stadtbild.



Pâtisserie  
klein & fein  
in Plauen



DAS PERFEKTE WOCHENENDE



Johanniskirche in Plauen

Burger und  
Cocktails genießen  
im ViVo in Plauen



Wer sich nach einer anstrengenden Fahrradtour jedoch lieber herzhaft stärken mag, der sollte unbedingt im **ViVo 4** vorbeischaun. Der selbsternannte „Gastgarten und Lebensraum“ gilt als Geheimtipp in der Plauener Gastronomie. Hier gibt es bei schönem Wetter von April bis Oktober ab 18 Uhr eigens komponierte Sommerdrinks, klassische sowie ausgefallene Cocktails. Dazu die besten Burger der Stadt oder moderne Snacks – viele davon vegetarisch oder vegan.

Doch nach so vielen Leckereien heißt es jetzt wieder Beine vertreten und ab nach Adorf, wo einen die **Miniaturschauanlage Klein-Vogtland 5** erwartet. Hier hat man die beste Aussicht über das ganze Vogtland, denn die Parkanlage stellt originalgetreue Miniaturmodelle von Sehenswürdigkeiten des sächsischen Vogtlandes aus – unter anderem das Eingangsgebäude zur Drachenhöhle und die Holländerwindmühle in Syrau, das Alte Rathaus sowie die Johanniskirche in Plauen. Sogar das nächste Ausflugsziel, das **Freiberger Tor in Adorf 6**, kann man im Miniaturmuseum genauestens unter die Lupe nehmen. Das sollte man auch. Schließlich ist es das einzige heute noch erhaltene Stadttor des Vogtlandes. Als ehemaliger Teil der Adorfer Stadtbefestigungsanlage, wurde es nach dem Stadtbrand im Jahr 1768 erbaut und circa 1777 vollendet. Seit 1955 beherbergt es nun das Museum der Stadt Adorf mit Deutschlands umfangreichster Sammlung zur Flussperlmuschel, Perlenfischerei und Perlmutterwarenherstellung. Ein glänzender Abschluss für ein perfektes Wochenende.

Miniaturschauanlage  
Klein-Vogtland



# KREUZWORTRÄTSEL

Zeigen Sie Ihr Wissen rund um die Inhalte dieser Ausgabe und gewinnen Sie eine von drei Überraschungsboxen mit regionalen Produkten aus dem Vogtland von [regionalware.de](http://regionalware.de) – schöne Dinge mit Esprit aus der Region und für die Region.

## SO MACHEN SIE MIT:

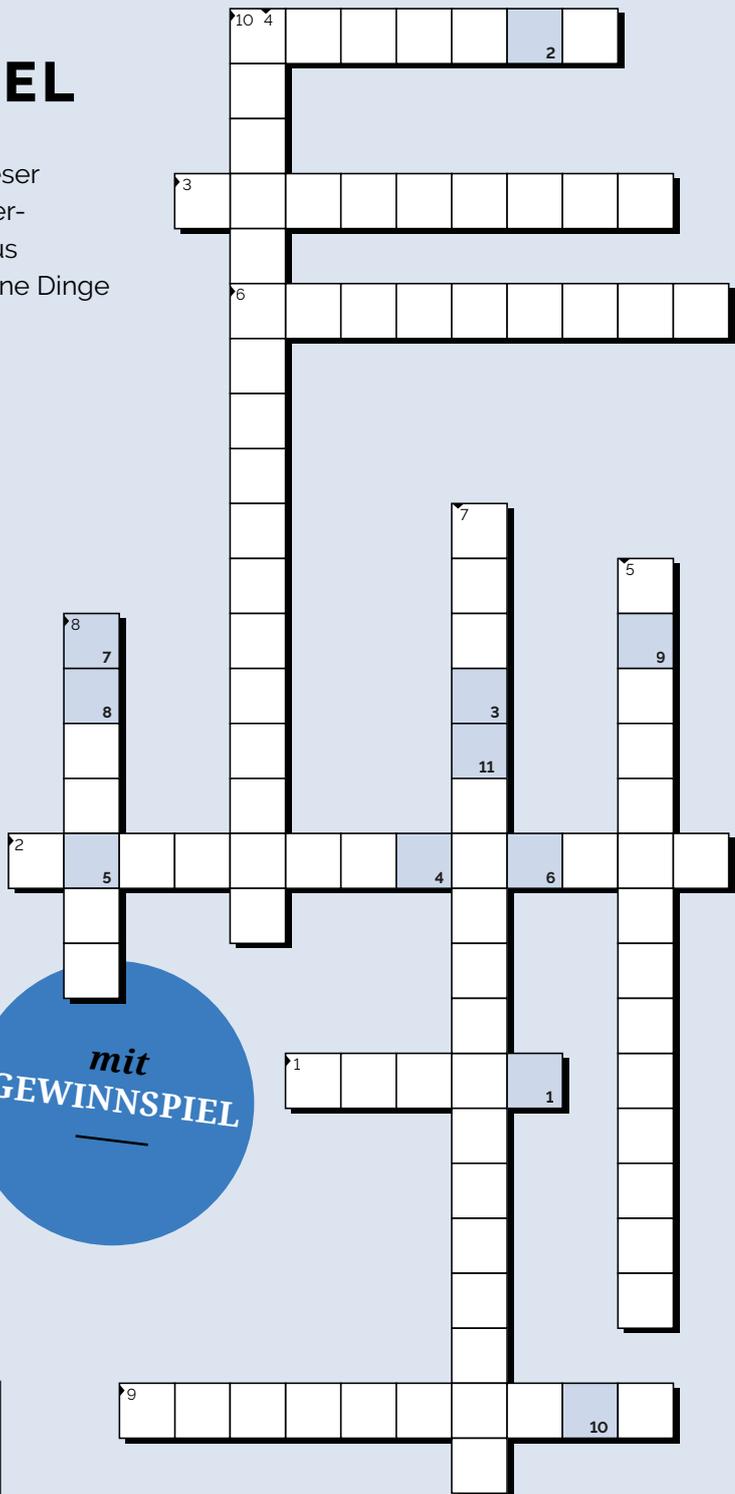
Sie kennen das Lösungswort?  
Dann schicken Sie es uns unter dem Stichwort „Gewinnspiel Länderbahn Magazin“ mit Ihrer vollständigen Adresse, Alter und Telefonnummer per Post an

**Die Länderbahn GmbH DLB,**  
**Bahnhofstraße 22–24,**  
**93047 Regensburg**  
oder per E-Mail an  
**marketing@laenderbahn.com**

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die schriftliche Zustimmung der Eltern. Personen, die bei Die Länderbahn GmbH DLB angestellt sind, sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 30. September 2020.

mit  
**GEWINNSPIEL**



# SUDOKU

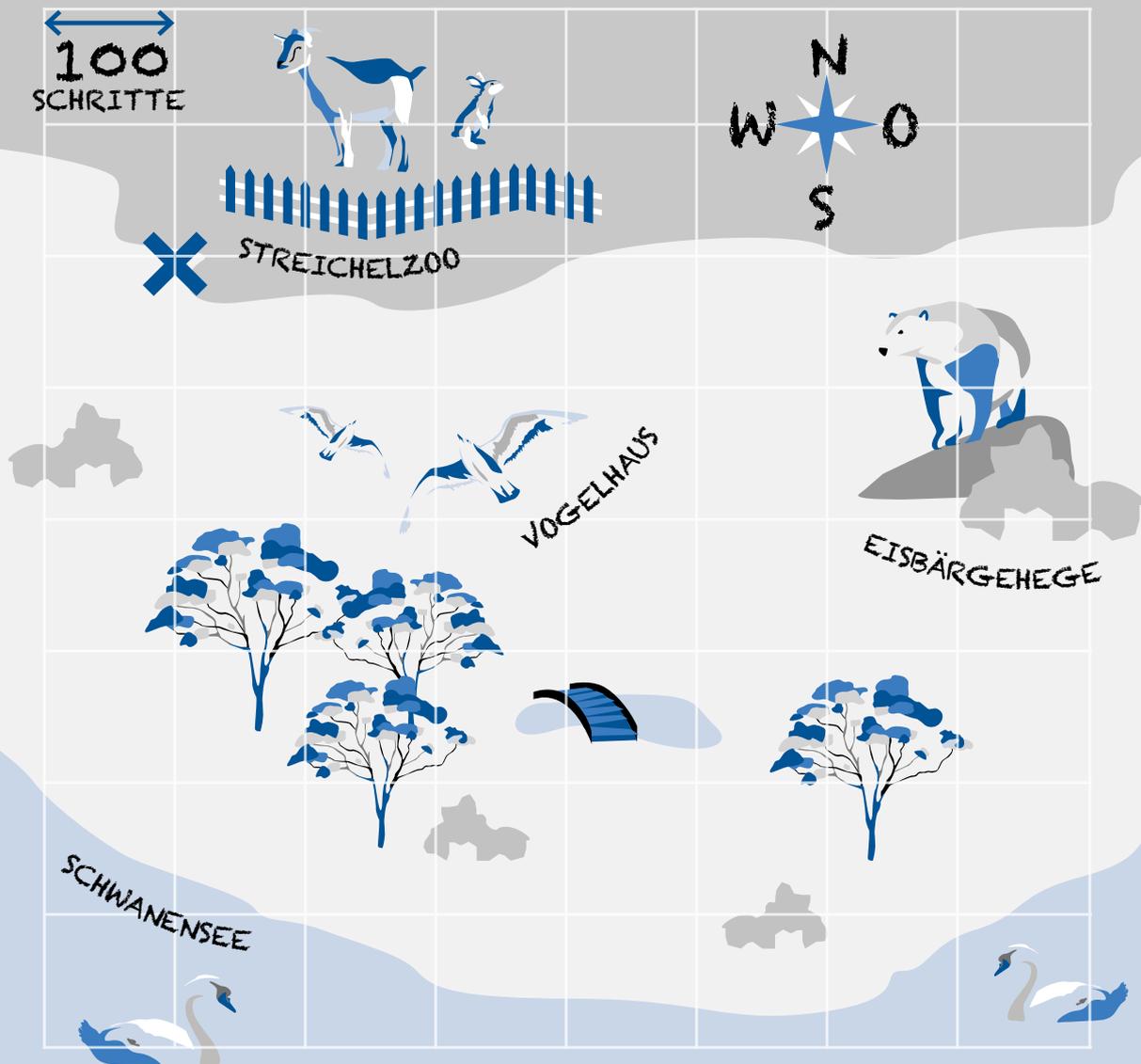
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 7 | 5 | 6 | 9 |   |   |   |
| 1 | 9 |   |   | 2 |   |   |   |   |
| 3 |   | 6 |   | 8 |   |   | 9 |   |
|   |   |   |   |   | 7 | 3 |   |   |
|   |   |   | 6 |   |   |   |   | 8 |
| 4 |   | 3 | 2 |   |   | 1 |   |   |
| 8 |   |   | 3 | 7 |   |   |   |   |
|   |   | 9 |   | 4 | 6 | 2 | 8 | 5 |
| 6 | 1 |   |   |   |   | 4 |   |   |

1. In welcher Stadt befindet sich die Miniaturschauanlage „Klein-Vogtland“?
2. Feiertag am 8. März
3. Hashtag-Motto der alexa-Lok
4. Wofür steht das „N“ im Begriff MINT?
5. Seit ... gehört die Länderbahn zur NETINERA (Zahl ausschreiben)
6. Am Standort Neumark betreibt die Länderbahn eine ...
7. Seit 2009 hat die Länderbahn 80 % ... verzeichnet
8. Nachname des Geschäftsführers der Länderbahn
9. Berufsfeld, für das sich die Länderbahn einen höheren Frauenanteil wünscht
10. Die Länderbahn feiert 20-jähriges Standort-Jubiläum in ...

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|

# SPIEL & SPASS FÜR KINDER

Im Zoo gibt es viele exotische Tiere zu entdecken. Doch vor einigen Wochen wurde dort ein kleiner Koalabär geboren! Das möchtest du dir natürlich nicht entgehen lassen, oder? Doch wo genau befindet sich das Koala-Gehege? Zeichne einfach an dieser Stelle ein **X** ein.



Starte am Streichelzoo (blaues Kreuz). Gehe 100 Schritte nach Süden und dann 500 Schritte nach Osten. Laufe nun 200 Schritte nach Süden und 100 Schritte nach Osten. Hier duftet es schon ein wenig nach Eukalyptusblättern, dem Lieblingsessen aller Koalas. Gleich hast du's geschafft! Laufe nur noch einmal 100 Schritte nach Süden und schließlich 500 Schritte nach Westen. Jetzt kannst du das Koala-Baby aus der Nähe bestaunen.

# DAS SCHÖNE VOGTLAND ENTDECKEN.

Unsere Haltepunkte sind die idealen Ausgangspunkte für Ihre Ausflüge, Wanderungen, ...

TOUREN-TICKET  
ab **10€**  
+ 7 € je Mitfahrer  
(bis 5 Pers.)



 **vogtlandbahn**

MIT UNS UNTERWEGS.  
[www.vogtlandbahn.de](http://www.vogtlandbahn.de)

Wir fahren für   

Stand: Juli 2020 | Alle Angaben ohne Gewähr.  
Linienplan nicht maßstabsgerecht, es sind nicht alle Haltepunkte eingezeichnet.  
Tarifstand TBL (Tarif- & Beförderungsbestimmungen der Länderbahn): 14.6.2020.

**Kundencenter Länderbahn** (Mo–Fr 7–19 Uhr, Sa & So 8–12 Uhr)  
Hotline: 089 54 88 89 725, E-Mail: [info@laenderbahn.com](mailto:info@laenderbahn.com)

 **Die Länderbahn**